

Soziale Stadt Marl Hüls-Süd

2. Newsletter | Oktober 2010

ES TUT SICH WAS IM STADTTEIL!

Die Stadtteilarbeit in Hüls-Süd geht mit großem Engagement weiter. Es gab zwar zwischenzeitlich Unsicherheiten, ob das Projekt Soziale Stadt aufgrund der finanziellen Situation der Stadt fortgeführt werden kann. Doch die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität im Projektgebiet Hüls-Süd erhielt vom Rat der Stadt eine

besonders hohe Priorität und von der Landesregierung schließlich grünes Licht. Wir freuen uns, Ihnen mit dem heutigen Newsletter die aktuellen Fortschritte und Neuigkeiten mitzuteilen. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Webseite: www.marl.de!

INFORMIEREN, DISKUTIEREN, BEGEGNEN, NETZWERKEN

Stadtteilforum

Im April 2010 fand das 2. Stadtteilforum im Versöhnungszentrum statt. Rund 150 Bewohner, Politiker und Akteure nutzten den Abend, um sich über die laufenden Projekte zu informieren, gemeinsam zu diskutieren und zu netzwerken. „Es ist toll zu sehen, dass so vielfältige Projekte - von den Gesundheitspaten bis hin zum Tanztheater für Jugendliche - gestartet sind“ resümierte eine Besucherin am Ende des Abends.



Eine kleine Kostprobe ihres Könnens präsentierten die jungen Artisten des Projekts Zirkus Fanferro, die mit großer Geschicklichkeit über das Seil balancierten. Und die Lesepaten zeigten mit ihrem Buchstaben-Lied, wie viel Spaß Lesen lernen machen kann.

Markt der Möglichkeiten

Insgesamt 46 Vereine, Initiativen und Einrichtungen sorgten im Juli für ein großartiges Programm beim sechsten Markt der Möglichkeiten. Rund um die Ladenzeile an der Max-Reger-Straße gab es eine Vielzahl von spannenden Mitmachaktionen und Darbietungen. Auf der Bühne wurde u. a. getanzt, gesungen und Artistik wie z. B. Rope Skipping dargeboten. Alle Besucherinnen und Besucher hatten darüber hinaus die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote im Stadtteil Hüls-Süd näher kennenzulernen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen, Stockbrot, Leckerem vom Grill sowie deutschen und arabischen Spezialitäten ebenfalls bestens gesorgt.



Soziale Stadt Marl Hüls-Süd

2. Newsletter | Oktober 2010

ERSTE VERÄNDERUNGEN WERDEN SICHTBAR

Neubaumaßnahme Ovelheider Weg

Das erste Gebäude am Ovelheider Weg soll ab Frühjahr 2011 bezugsfertig sein. Bis dahin sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Die Nachfrage ist jedoch laut Geschäftsführer Christoph Thier von der neuma bereits sehr groß. Damit zeigt sich, dass sowohl der Standort als auch das Angebot mit den 104 neuen Wohnungen richtig gewählt sind. Der komplette Abschluss der Baumaßnahmen ist für Herbst 2011 vorgesehen.



Neue Mieter für das Ladenzentrum

Das Ladenzentrum an der Max-Reger-Straße bekommt eine neue Perspektive: Ab Januar 2011 eröffnet eine Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie und Logopädie auf insgesamt rund 300 qm im bisherigen neuma-Laden. Dipl. Ergotherapeutin Helen Uhrmann hat bereits langjährige Erfahrungen mit drei eigenen Praxen in der Umgebung von Marl und arbeitet seit Jahren mit den Kitas im Quartier zusammen. Sie möchte die Chance nutzen, im Ladenzentrum ein wohnortnahes Angebot für Kinder aber auch Erwachsene zu schaffen. Im Angebot sind z. B. Wahrnehmungstherapie, Konzentrationstraining für Vorschul- und Schulkinder, Soziales

Kompetenztraining, Therapie bei AD(H)S betroffenen Kindern unter Einbindung der Eltern, Schulen und Kitas. Uhrmanns Partnerin ist Logopädin Claudia Clemens, die als erfahrene Fachfrau Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen behandelt.



Quelle: Stadtbildplanung Dortmund

Parallel zu den Umbauten im neuma-Laden wird das Ladenzentrum, finanziert durch die Eigentümerschaft, die Stadt Marl und das Förderprogramm Soziale Stadt, ein neues Erscheinungsbild erhalten. Ab Sommer 2011 zieht dann auch das neue Nachbarschafts- und Beratungszentrum im ehemaligen REWE-Laden ein. Und es sind noch ca. 700 qm freie Flächen verfügbar: Ansprechpartner sind Eigentümer Wilhelm Ovelhey, Tel.: 42345 oder Andreas Pesenacker vom Planungsamt der Stadt Marl, Tel.: 996140.

Baubeginn Jugendkulturzentrum

Die Bauarbeiten für das neue Jugendkulturzentrum haben begonnen. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2011 vorgesehen. Ergänzend wird der marode Bau der alten Canisius-Schule abgerissen. Zu den neuen Angeboten zählen u. a.:

- Hausaufgabenbetreuung
- Filmclub
- Medienkompetenz
- Foto AG
- Kreativangebote
- Aerobic der Martin-Luther-King-Schule

Soziale Stadt Marl Hüls-Süd

2. Newsletter | Oktober 2010

PROJEKTE LEBENDIG WERDEN LASSEN

Indianerabenteurer mit den Lesepatzen

Auf ein besonderes Abenteuer des Lesepatzenprojekts wagten sich 74 Vorschulkinder von fünf Kindergärten aus Hüls-Süd. Verkleidet als Indianer machten sie sich auf die Suche nach einem geheimen Ort, indem sie den Fußspuren ihres Indianerstamms durch den Stadtteil folgten.



Nachdem alle erfolgreich im Versöhnungszentrum eingetroffen waren, gab es eine aufregende Indianergeschichte und eine Stärkung mit Indianerbrot und frischem Quellwasser. Zum Abschluss tanzten alle rund um das Lagerfeuer, begleitet von der Trommelsprache der selbst gebastelten Ton-Trommeln. Haben Sie Interesse zukünftige Aktionen zu unterstützen? Ansprechpartnerin ist Elisabeth Albers, Evangelische Stadtgemeinde, Tel.: 9838058.

Ausflug der Gesundheitspaten

Der Kinderschutzbund lud im August Familien der PEKIP-Gruppe, der Mutter-Vater-Kind-Gruppe und die Gesundheitspaten zu einem Tag Badespaß und Entspannung nach Haltern am See ein. Für Eltern und Kinder war der Ausflug ein ganz besonderes Erlebnis. Für sie hätte es sonst keine Gelegenheit gegeben, gemeinsam einen Ausflug zu machen. Die Kinder genossen

es sichtlich, einmal ausgiebig im Wasser spielen zu dürfen. Der Kinderschutzbund plant für die Herbstferien einen weiteren Ausflug. Das Team der Gesundheitspaten freut sich über weitere Unterstützung. Ansprechpartnerin ist Gertrud Scherer vom Kinderschutzbund, Tel.: 507635.

Ein neues Ritterzelt für Hüls-Süd

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Verfügungsfonds wurde ein neues Ritterzelt angeschafft. Gruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten können sich das Zelt ausleihen. Ansprechpartner sind Ramona Glodschei und Christian Grube vom Stadtteilmanagement, Tel.: 5035883.

„Hör mal wer da hämmert“

Ebenfalls als Verfügungsfonds-Projekt wurde von einer Bewohnerin ein Bauprojekt für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Über mehrere Monate hämmerte und malten rund 20 Kinder gemeinsam an Kunstobjekten. So entstand ein abstraktes kunterbuntes Gebilde, das sie ihr „Baumhaus“ nannten.



Soziale Stadt Marl Hüls-Süd

2. Newsletter | Oktober 2010

VIELE PROJEKTIDEEN VON BEWOHNERN UMGESETZT

Verfügungsfonds

Die finanzielle Unterstützung aus dem Verfügungsfonds wird mehr und mehr von Bewohnern und Einrichtungen genutzt, um kleine Projekte kurzfristig umzusetzen. Durch den Verfügungsfondsbeirat wurden in den vergangenen Monaten bereits folgende Projekte genehmigt:

- „Hört mal, wer da hämmert“ – ein Bauprojekt für Kinder und Jugendliche
- Seillaufanlage für den Zirkus Fanferro
- Interkulturelles Osterfest
- Autoanhänger für den Stadtteil (dieser kann ausgeliehen werden, Kontakt über das Stadtteilbüro, Tel.: 5035883)
- „Bewegte Reise“ – ein generationenübergreifendes Sport- und Spielprojekt
- Anschaffung eines Ritterzelts

Es besteht für jeden die Möglichkeit, Projekte mit Hilfe des Verfügungsfonds umzusetzen.

Haben Sie eine Idee? Dann sprechen Sie Ramona Glodschei oder Christian Grube vom Stadtteilmanagement an, Tel.: 5035883.

Der engagierte Verfügungsfondsbeirat stellte sich nach seinem ersten Jahr beim 2. Stadtteilforum im Juli erneut zur Wahl und wurde einstimmig bestätigt.



Die Mitglieder des Verfügungsfondsbeirats: Hintere Reihe v.l.n.r: Karl-Heinz Sonnenschein, Christian Grube, Klaus Döllmann. Vordere Reihe v.l.n.r: Birgit Grütering, Elke Torberg, Ramona Glodschei, Anna Schlund, Katharina Kindler-Nikitin. Es fehlen: Dirk Hennig und Abdul Erdag

IHRE ANSPRECHPARTNER IM STADTTEILBÜRO

Möchten Sie sich ehrenamtlich einbringen? Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jede Form der Mitwirkung!

Stadtteilbüro vor Ort:

Ramona Glodschei und Christian Grube,
Stadtteilbüro Hüls-Süd
Ovelheider Weg 46,
Telefon: 02365 5035883
E-Mail dw.huels@freenet.de

**Machen Sie mit,
wir freuen uns auf Sie!**

